

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 14. Dienstag den 14. Januar 1817.

## Actenstück

vom

Wohltätigkeitsverein unserer Stadt.

Mit wahrhafter Freude theilen wir — ohne Auftrag, aber in die Ehrentafel unserer Stadt vorzüglich gehörend — einen eben so interessanten als erfreulichen Artikel aus dem gestrigen Zeitungsblatte mit, der wörtlich also lautet:

### An Unsere Mitbürger.

Indem wir allen großmüthigen Menschen den für die fortdauernde Einfindung Ihrer milden Gaben für unsere dürftigen Brüder mit verbindlicher Achtung danken, sind wir veranlaßt, Ihnen folgendes bekannt zu machen:

Unser Wirkungskreis, der sich anfänglich nur auf die Unterstützung der Nothleidenden im Erzgebirge und der Armen in unserer Stadt erstreckte, schließt vom Anfange dieses Jah-

res an auch die Hülfbedürftigen im Voigtlande und im obern Districte des Amtes Pirna mit ein, indem uns zu diesem Behuf durch ein Allergnädigstes Rescript die Kreis- und Amtshauptmannschaftlichen Sammlungen im Leipziger Kreise überlassen worden sind. Um diesem Allerhöchsten Vertrauen nach Kräften zu entsprechen, haben wir uns bereits mit den Behörden im Voigtlande und im Amte Pirna in Verbindung gesetzt, und werden auch für diese Hülfbedürftigen Ihre milden Gaben annehmen, befördern, für deren zweckmäßige Vertheilung sorgen und darüber öffentliche Rechnung ablegen.

In das Erzgebirge sind seit dem 11ten December abgegangen:

216 Schfl. Korn, 274½ Schfl. Gerste, 22½ Schfl. Erbsen, 56½ Schfl. Hafer, 1 Schfl. Wicken, 58 Etner 57 Pf. Mehl, 24 Etner 40 Pf. Kleien, 12 Etner 67 Pf. Reis, 55 Pf. Gries, 1 Etner 8 Pf. Bohnen, und mit die Unzulänglichkeit der Fahren bey der jetz-